

fensterplatz

Schweizer Magazin für Freizeit und Wohlbefinden Nr. 3/2019

www.fensterplatz-online.ch



Poesie und Mythen in den Schweizer Pärken
Familienausflüge die in Erinnerung bleiben
Im Panoramawagen zum Kastanienfest in der Valposchiavo

MOOSRUGGER-RÄTSEL

NEUES FREIZEITANGEBOT DER
AARE SEELAND MOBIL

Anfang September hat die Aare Seeland mobil auf der Bahnlinie Biel/Bienne-Ins das Moosrigger-Rätsel eröffnet. Kleine Fahrgäste zwischen 4 und 10 Jahre können zusammen mit ihrer Begleitung eine spannende Schnitzeljagd auf Schienen mit interaktiven Rätsel erleben.

Das Moosrigger-Rätsel verspricht neben tollen Rätselposten auch ganz viel Spiel, Spass und Wissenswertes zum Gemüseanbau sowie zur über 100-jährigen Geschichte vom Moosrigger – so wird die Bahn im Volksmund genannt. Im Rahmen einer aufregenden Geschichte gilt es, zusammen mit dem Moosrigger und dem kleinen Hund Loui das berühmte Seeländer Glücksrüebli zu finden – wer es findet, hat lebenslanges Glück. Ausserdem erwartet die rätselfreudigen Familien eine einmalige Landschaft: Die Fahrt mit dem Zug der Aare Seeland mobil verspricht wunderschöne Aussichten auf den Bielersee, das Grosse Moos und die Alpen.

Kostenlose Rätselbroschüre

Um ins Abenteuer einzutauchen, benötigen die Fahrgäste eine Rätselbroschüre, etwas zum Schreiben sowie einen gültigen Fahrausweis für die Rätselstrecke Biel/Bienne-Ins Dorf-Täuffelen. Die kostenlose Rätselbroschüre ist in den Reisezentren der Aare Seeland mobil, an den Bahnhöfen Biel/Bienne und Ins oder online unter www.moosrigger-raetsel.ch erhältlich.

www.asmobil.ch

aare seeland mobil



STOCKALPERSCHLOSS, BRIG

BEDEUTENDSTER BAROCKER PALASTBAU DER SCHWEIZ

DAS WAHRZEICHEN DER ALPENSTADT VON 2008 IST
DAS STOCKALPERSCHLOSS, EIN MÄCHTIGER BAROCKER
PALAST MIT WUNDERSCHÖNEM SCHLOSSGARTEN.

Kein Privater konnte sich im 17. Jahrhundert einen grösseren Palast bauen lassen. Doch der Neid – so sagt man – ist der älteste Walliser, und so vertrieben die Walliser den reichen und mächtigen Stockalper 1679 nach Domodossola ins Exil. Sein Vermögen wurde aufgeteilt und seine Geschäfte wanderten ab. Verarmt und verbittert durfte er nach Brig zurückkehren und in seinem Schloss sterben.

Öffentliche Führungen

- 1. Mai – 31. Oktober 2019
Dienstag – Sonntag: 09.30/10.30/13.30/
14.30/15.30/16.30 Uhr (Mai & Oktober,
um 16.30 Uhr keine Führung)
Treffpunkt: Ausstellung «Passage Simplon»
- Extra- und Gruppenführungen sind bei Brig Simplon
Tourismus, Tel. 027 921 60 30, buchbar.

Öffnungszeiten

Ausstellung «Passage Simplon»

- 1. Mai – 31. Oktober 2019
Dienstag – Sonntag: 09.15 – 11.45 Uhr
& 13.15 – 16.45 Uhr

www.brig-simplon.ch/schloss



SCHLOSS JEGENSTORF

Vor den Toren der Stadt Bern glänzt die Berner Barockperle Schloss Jegenstorf inmitten einer paradiesischen Parkoase mit Karpfenteich und Spazierwegen. Im einstigen Patrizierlandsitz verzaubern historische Interieurs und Erlebnisangebote Besuchende jeden Alters. Geschichte(n) erleben, Schätze entdecken, Natur geniessen – ein unvergesslicher Freizeitausflug, der bei einem Stück Kuchen und einem Glas haus eigenem Apfelschaumwein im Schlosscafé abgerundet werden kann.

Die Saison dauert bis zum 13. Oktober 2019

SCHWEIZER SCHLÖSSER- TAG: «SPIELEN!»

SONNTAG, 6.10.2019,
10 BIS 17 UHR

Bunt blühend sind die Spielwiesen am Schlosstertag, bespielt von der Kreativequipe «Les Soirées Amusantes»! In Kleidung der Zeit frönt sie der Lebenskunst des späten Dixhuitièmes. Für Gross und Klein aus nah und fern locken spielerische Attraktionen und Angebote: Mit Karten, Würfel, Jetons zocken? Das Verführungsspiel erleben? Mit Worten jonglieren, mit Gesten artikulieren? Jodel-Stimmenspiel oder verspielten Barocktanz geniessen? Sich der Maskerade und dem Kostümspiel hingeben? Schattenspiel und Pantomime erleben? Ein Ritt auf dem nostalgischen Rössliwagen? Alles ist möglich an diesem Tag!

www.schloss-jegenstorf.ch

Schloss Jegenstorf



Gewinnen Sie
den Reiseführer
TRAVEL WITH
PADDLE!

DER ERLEBNISSEE FÜR ALLE JAHRESZEITEN
WWW.SEETALTOURISMUS.CH/HALLWILERSEE

Seetal
tourismus



ERINNERUNGSSCHÄTZE FÜR FAMILIEN

GEMEINSAME ERLEBNISSE SIND DIE WERTVOLLSTEN SCHMUCKSTÜCKE IN DER ERINNERUNGS-SCHATZKISTE. IN DEN VIELSEITIGEN AUSFLUGS-REGIONEN VOM ENTLEBUCH ÜBER'S SEELAND BIS INS BERNER OBERLAND KENNT DIE BLS DIE SCHÖNSTEN JUWELEN ABER AUCH GEHEIM-TIPPS FÜR GEMEINSAME ZEIT. ALLE ZIELE SIND BEQUEM MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN ERREICHBAR UND GUT KOMBINIERBAR MIT EINER FAMILIENWANDERUNG ODER EINER VELOTOUR.

ORTS-SPIEL SPIEL DICH DURCH LANGNAU

Ein paar Regeln, etwas Taktik und natürlich Fairness: Spielen ist ein Kulturgut, weltweit und seit jeher... und es verbindet Familien-Generationen ebenso wie Vereins- oder Firmenmitglieder oder Schulklassen. Vor allem aber macht es Spass! Besonders, wenn man dabei als Besucher oder Einheimische einen Ort ganz neu kennenlernt! Langnau liegt eingebettet in der hügeligen Landschaft

des Emmentals zwischen Bern und Luzern. Das weltoffene Kleinstädtchen pflegt stolz seinen bis heute dörflichen Charakter. Über einen Parcours lässt sich dies nun selber erleben, wortwörtlich spielerisch. 20 im ganzen Ort verteilte Posten bei Sehenswürdigkeiten, Geschäften und Restaurants laden mit passenden Spielen zum Knobeln und Verweilen ein. Da gibt's etwa ein historisches Quiz vor dem Museum, ein Tieraugen-Memo vor dem Optiker, ein Wort-Ratespiel bei der Bibliothek und das Käse-Spiel... na wo wohl? Köpfchen, Raffinesse und Geschicklichkeit sind gefragt, nicht selten triumphieren die Kleinsten oder die Älteren.

Im BLS Reisezentrum am Bahnhof Langnau holt man sich einen «Spiel dich durch-Rucksack» mit dem Spielmaterial, dem Spielregel-Büchlein sowie einem Standortplan. Infos unter www.bls.ch/langnau-spiel

Auch in Burgdorf gibt es «Spiel dich durch Burgdorf», hier sind es 25 Posten und erste Anlaufstelle ist das Tourist Office. Infos unter www.bls.ch/burgdorf-spiel



Schachspiel einmal anders, aber nicht weniger spannend.



Wer hat denn hier die kreativsten Ideen?



NATUR-SPIELPARK ZYBERLILAND ROMOOS

Zyberli-Früchte sind weder Zwetschgen noch Pflaumen, sondern ganz etwas Eigenes. Wie auch die UNESCO Biosphäre Entlebuch, wo der Natur-Spielpark Zyberliland Romoos zu finden ist. In den verschiedenen Spielwelten können Kinder und Junggebliebene sich so richtig schön austoben oder sich ganz ruhig ins Spiel versenken.

Ein kinderfreundlicher Wanderweg – der Bärgmandlitritt – verbindet die Spielwelten. Nur zu gerne folgen neugierige Entdecker hier den kleinen roten Fussabdrücken der Bärgmandli, schliesslich führen sie zum nächsten

Spiel-Abenteuer. So erobern sie die Talherrenburg, kriechen durch Weidentunnel, irren durchs Baumlabyrinth Eschenhaus oder leiten den «Mühlbach» um. Viel Spass bereitet auch die Zyberlibahn, eine 30 Meter lange Kugelbahn. Da und dort stehen Grillstellen und Picknickplätze zur Verfügung.

Mit der Bahn fährt man bis Wolhusen, weiter mit Bus Nr. 221 bis «Romoos, Post», «Romoos, Talherrenburg» oder «Romoos, Zyberlibahn». Ab den Stationen ist der Bärgmandlitritt signalisiert. www.bls.ch/romoos

Los mit wachem Entdeckergeist!

ALLWETTERPARADIES PAPILIORAMA KERZERS

Wer war noch nie? Wer will nochmal? Auf dem Jungle-Trek wohnt man sich mitten im zentralamerikanischen Papiliorama-Reservat in Shipstern/Belize. Doch in Kerzers spaziert man bequem durch Tropenwald, vorbei an Mangrovensumpf und Orchideenweihern und über die sieben Meter hohe Panoramabrücke. Man erspäh Tukanen, Leguane, 1001 tanzende Schmetterlinge und zahllose andere Urwaldbewohner. Das Papiliorama bietet zwei Neuheiten: eine Zuchtstation im Nocturama und eine offene Küche für Tiere, wo sich die Arbeiten und Abläufe hautnah miterleben lassen. Ein Streichelzoo und der grosse Naturspielplatz «Pongo Plaza» runden das Angebot stimmig ab.

- Das RailAway-Kombi Papiliorama Kerzers gewährt bis zu 20% Ermässigung (Eintritt für Kinder bis 3.99 Jahre gratis).
- Mit der Bahn nach Kerzers Papiliorama.

www.bls.ch/papiliorama



Papiliorama: Tropische und einheimische Natur, hautnah erlebt.

VON GESTERN UND VORGESTERN LATÉNIUM – ACHÄOLOGIE-MUSEUM

Das Laténium, das grösste Archäologiemuseum der Schweiz, liegt mitten in einem idyllischen Park direkt am Neuenburgersee. Der frei zugängliche archäologische Park lädt zum Spazieren ein. Dabei begibt man sich auf die Spuren der Pfahlbauer und bestaunt etwa die originalgetreuen Nachbauten eines Pfahlhauses und eines Jägerlagers. Spannend sind auch die Einblicke in die Ökosysteme seit dem Ende der Eiszeit. Das preisgekrönte Museum ist spielerisch und interaktiv konzipiert, so dass es alle Altersgruppen anzusprechen vermag. Vom Mittelalter bis zur Zeit der Neandertaler werden 50 000 Jahre Regionalgeschichte präsentiert und in einen weitergefassten Rahmen «zwischen Mittelmeer und Nordsee» eingegliedert. 3000 faszinierende Fundstücke erzählen vom Alltagsleben unserer Vorfahren, und Mini-Labors zeigen die Arbeit der Archäologen auf. Öffnungszeiten: Di – So 10 – 17 Uhr (Montag geschlossen)
Tipp: Freier Eintritt jeden ersten Sonntag im Monat. Mit der Bahn nach Neuchâtel oder Marin-Epagnier, von beiden Bahnhöfen weiter mit Bus Nr. 101 bis «Laténium». www.bls.ch/latenium



Der Archäologiepark ist jedermann frei zugänglich.



So lebten die Pfahlbauer am Neuenburgersee.



Im Museum vergisst man die Zeit oder erlebt sie in ganz anderen Dimensionen.

SPEKTAKULÄR POSTAUTO- ERLEBNISWEG GRIESALP

Schweizer PostAutos sind die Ikonen des alpinen Tourismus. Ein herausragendes Erlebnis bietet sich zwischen Reichenbach im Kandertal und der Griesalp. Auf Europas steilster PostAuto-Strecke überwindet das berggängige PostAuto kurvige 28% Steigung und 500 Höhenmeter und garantiert während 45 Minuten eine 100% einmalige Fahrt. Den Rückweg hinunter ins Kiental

nimmt man unter die Füsse und vertieft auf dem PostAuto-Erlebnisweg Griesalp die Eindrücke dieser spektakulären Strecke. Der 7,7 Kilometer lange Wanderweg mit 13 «Haltestellen» ist ganz den Elementen Erde, Feuer, Wasser und Luft gewidmet. Eine Aussichtsplattform gibt den Blick frei auf die steilen Kurven der Strasse, und weitere Foto-Spots sorgen dafür, dass kein Top-Bild verpasst wird. Besonders Familien schätzen es, die zwei Wanderstunden am Tschingelsee, bei der Kletterwand oder der wetterfesten Grillstelle auf halbem Weg genüsslich auszudehnen. Mit der Bahn erreicht man bequem Reichenbach im Kandertal. Gleich am Bahnhof

steigt man um ins Postauto der Linie 220 und geniesst die Bergfahrt bis Griesalp, Kurhaus. www.bls.ch/erlebnisweg

An jedem Donnerstag bis 20. Oktober gibt es – exklusiv beim Fahrpersonal im Postauto – das Spezialangebot «Steiler Donnerstag» mit je 20% auf die Postauto-Fahrten und auf ein Mittagessen in den Restaurants der Griesalp Hotels und dem Naturfreundhaus Gorneren.

Im Kiental locken weitere Themenwege, so etwa Sagenwege oder für Familien mit kleineren Kindern der Kien Zappel Rundweg.



Natur pur – oder ist da doch etwas Zauberei im Spiel?



Wege und Stege bieten viel Abwechslung.

DAS GRÜNE WUNDER TROPENHAUS FRUTIGEN



Anschaulich vermittelt: Aquarium und nachhaltige Fischzucht.

Ein smartes Tropenparadies gibt es am Fuss der Berner Hochalpen zu entdecken: Das Tropenhaus Frutigen managt Bergwasser, eine Fischzucht und exotische Flora und Fauna unter einem Dach. Diese Kombination stellt ein äusserst innovatives und erfolgreiches Energiekonzept dar. Es ist eindrücklich mitzuerleben, wie das natürlich warme Wasser aus dem Lötschberg genutzt wird, um tropische Früchte zu züchten und echten Stör-Kaviar zu produzieren, eines der exklusivsten Lebensmittel der Welt! Die interaktive Ausstellung lädt in die fünf Themenwelten Wasser, Stör, Kaviar, Genuss und Energie ein und zeigt dabei die engen Zusammenhänge mit dem hauseigenen Geschehen auf. Der Besuch wird von einem Audiosystem oder der Tropenhaus-App unterstützt.

Die Welt will erforscht sein.



Auf einer Kinderspur gehen die Kleinen auf ihre eigene Entdeckungsreise. «Die Rückkehr der Störe» heisst die moderne Sonderausstellung, welche Tropenhaus-Besuchern noch bis 30. Juni 2020 viel Wissenswertes um diese bedrohten Fischarten näherbringt. Kleine Kinder erleben das Tropenhaus mit seinen tierischen Bewohnern, exotischen Früchten, Zauber- und Hexenpflanzen zusammen mit Marmelade Lili. Diese speziellen Entdeckungstouren werden ab vier Kindern durchgeführt.

10 Jahre Tropenhaus Frutigen:

Am 21. November 2019 wird das Jubiläum mit einem Tag der Offenen Türe gefeiert, der Eintritt ist kostenlos. Abends steigt die Jubiläumsparty «Da steppt der Stör!» mit einem exotischen Dinner und fetzigem Bluesrock des Duo Marc Amacher.

Mit dem RegioExpress Lötschberger gehts nach Frutigen und in sieben Minuten zu Fuss zum Tropenhaus.

www.bls.ch/tropenhaus-frutigen

Sparangebot mit 20% Rabatt

Beim gleichzeitigen Kauf von An-/Rückreise profitiert man von 10% Ermässigung auf die Freizeitleistung und 20% Ermässigung auf die An-/Rückreise. Im BLS-Webshop oder als Rail Away-Kombi an jedem Bahnschalter der Schweiz erhältlich.

AUSFLUGSTIPPS FÜR FAMILIEN

Im BLS-Freizeitshop gibt es attraktive Sparangebote für Familien und Ausflugs Gäste:

www.bls.ch/freizeitshop

Weitere Ausflugsideen präsentiert die BLS in der separaten Familienbroschüre oder unter www.bls.ch/familie



Hochalpen und Tropen: Kontraste sinnvoll genutzt.

WANDERN IM OBERWALLIS UND PIEMONTE

OB GRÜESSECH, GÜOTUN TAG ODER BUONGIORNO... WER JETZT AUS DEM REGIOEXPRESS LÖTSCHBERGER AUSSTEIGT, HAT BESTIMMT EINEN GUTEN TAG VOR SICH. NIE PRÄSENTIERT SICH DAS WANDERPARADIES BERNER OBERLAND, OBERWALLIS UND PIEMONTE SCHÖNER: DIE NATUR GIBT NOCHMAL ALLES, DIE GIPFEL WETTEIFERN IN HERBSTLICHEM FARBENZAUBER UND KRISTALLKLAREM LICHT UM DIE GUNST DER BETRACHTER. OB EINE ATEMBERAUBENDE TOUR IM UNESCO-WELTERBE SWISS ALPS JUNGFRAU-ALETSCHE, EINE DER LEGENDÄREN PANORAMAWANDERUNGEN ODER EIN SPAZIERGANG ÜBER EINEN SPANNENDEN THEMENWEG, DIE VIELFÄLTIGE ERLEBNISWELT IST NUR EINE BEQUEME ZUGFAHRT ENTFERNT. NICHTS VERSCHIEBEN! JETZT HINFAHREN, LOSLAUFEN, STAUNEN UND GENIESSEN!

TOUR DER SUPERLATIVE RUND UMS WELTERBE «SWISS ALPS JUNGFRAU-ALETSCHE»

Den «Schlüssel zu den Alpen» verdient man sich mit der Umwanderung des grossartigen UNESCO-Welterbes «Swiss Alps Jungfrau-Aletsch» in 15 Etappen. Ein wunderbares Projekt, für das man sich auch mehr als eine Wandersaison lang Zeit lassen kann. Eine Wanderung ist schöner als die andere, und jede gewährt quasi durchs Schlüsselloch einen Blick ins erste Naturerbe der Alpen. Dazu gehören neun Viertausender, mehr als 50 Berge über 3500 m, darunter die spektakuläre Gipfelkette der Berner Hochalpen mit Wetterhorn, Schreckhorn, Eiger, Mönch, Jungfrau, Gletscherhorn, Breithorn und Blüemlisalp, aber auch das Finsteraarhorn (4273 m) und natürlich der mit 23 Kilometern immer noch mächtigste Gletscher, der Grosse Aletschgletscher. Doch mehr als jede Superlative zählen persönliche Erlebnisse rund um und in diesen Traumlandschaften, denen man Schritt um Schritt über gut signalisierte Wanderwege näherkommt. Das Wanderbüchlein «Schlüssel zu den Alpen» ist unter www.jungfrau-aletsch.ch erhältlich.

Die Auszeichnung «Schlüssel zu den Alpen» erhält, wer sich an jedem Wanderziel einen Stempel ins Büchlein holt und dieses dann im World Nature Forum in Naters präsentiert.

Vom Lötschental ins Wallis: Kippel – Ausserberg

Die zweigeteilte Etappe Kippel – Ausserberg steht exemplarisch für die landschaftliche und pflanzliche Vielfalt der grossen Umwanderung. Von Kippel (1388 m) im ursprünglichen, von hohen Bergen eingeschlossenen Lötschental wandert man in knapp 1,5 Stunden talwärts der Lonza entlang nach Goppenstein (1216 m). Mit der Bahn geht's weiter bis zur Station Hottent (1077 m). Hier beginnt der Wanderweg Lötschberger Südrampe, ein panoramareicher Wander-Leckerbissen. In leichtem Ab und Auf folgt man hoch über dem Rhonetal der über 100-jährigen Eisenbahnstrecke Richtung Brig. Von buchstäblich hochstehender Ingenieurkunst zeugen etwa der Luogelkin-Viadukt und die Stahlfachwerk-Bahnbrücke der BLS. Doch auch der Blick aufs

Kleine lohnt sich, die Alpenflora am sonnenverwöhnten Südhang ist legendär. Unterwegs sollte man im Chrüterbeizli Rarnerchumma einkehren und die feinen Kräuter- und Walliser Spezialitäten geniessen. Nach knapp fünf Wanderstunden (ab Kippel) ist das schöne Dorf Ausserberg (1008 m) erreicht. Mit dem RegioExpress Lötschberger fährt man nach Goppenstein, von dort mit dem Postauto bis Kippel. Nach der Wanderung bringt die Bahn Sie nach Naters mit seinem UNESCO-Besucherzentrum World Natur Forum oder ans nächste Wunschziel im Lötschberger-Land. www.bls.ch/umwanderung

WANDER-TIPP FÜR BAHNLIEBHABER

Die Lötschberger Nordrampe lockt als neu gestalteter Bahnwanderweg zwischen dem Nordportal des Lötschberg-Tunnels und Frutigen. Zum Teil verläuft der Weg entlang der Gleise, manchmal auch hoch darüber hinaus und gewährt dann eindrucksvolle Ausblicke ins Kandertal, auf Viadukte und Kehrtunnels. Neue Infotafeln vermitteln Spannendes über den Bahnbau und die regionale Geschichte; Sitzbänke und Grillplätze laden zum Verweilen ein. Die Wanderzeit für die 19 Kilometer lange Gesamtstrecke beträgt ca. 5 1/4 Stunden. Das abwechslungsreichste Wegstück von Mitholz nach Kandergrund, ca. 1 Stunde 10 Minuten, lässt sich mit dem Bus ab Kandersteg bequem herauspicken. www.bls.ch/nordrampe



Wissenswertes zum Bahnbau erfährt man entlang der Lötschberger Nordrampe.



Vor, nach oder statt der Umwanderung des Naturerbes.

BEI JEDEM WETTER: WORLD NATURE FORUM NATERS

Das interaktive Besucherzentrum des UNESCO-Welterbes Swiss Alps Jungfrau-Aletsch gilt als Base Camp des Naturwunders. Highlight der spektakulären Ausstellung ist das Panoramakino mit seiner 100 m² grossen Leinwand, wo man mittels imposanter Filmszenen in die Bergwelt eintauchen kann. Spannung, Spiel und Spass für die ganze Familie! Besonders bereichernd ist der Besuch natürlich vor oder nach der Umwanderung des Welterbes. www.bls.ch/wnf



Das charmante Vogogna ist Ausgangspunkt einfacher Themenwege.

Die Geschichte steckt in den alten Steinen des charmant mittelalterlichen Vogogna. Eindrückliche Befestigungsbauten, Kirchen, antike Laubengänge und der mit Flusskieseln gefertigte Strassenbelag erinnern an die fünf Jahrhunderte, als der Ort Hauptstadt der niederen Ossola-Region war. Interessant ist die gut erhaltene urbanistische und architektonische Struktur der mittelalterlichen Stadt. So spaziert man vom Palazzo Pretorio zur Burg und dann zur Rocca, einem mittelalterlichen Turm... und fühlt sich wie auf Zeitreise. Der Weg mit 130 Höhenmetern ist ganzjährig begehbar und in gut 1 1/2 Stunden für alle zu machen.

Geologischer Erkundungsweg: Auf diesem Themenweg von Vogogna nach Premosello-Chiovenda «überquert» man quasi die Kontinentalplatte. Die Infoschilder erzählen von der Alpenbildung und geologischen Besonderheiten der Region. So bestaunt man unterwegs das Gestein der eurasischen Kontinentalplatte und über 300 Millionen Jahre alte Felsen und Gesteinsformationen, welche zu den Überresten der afrikanischen Platte zählen. Diese traf vor 30 bis 50 Millionen Jahren auf die europäische Platte und türmte dabei die Alpen auf. Die recht einfache Strecke mit wenigen etwas anspruchsvolleren Abschnitten und etwa 100 Höhenmetern ist in einer Stunde gut machbar. Ab Bern (Abfahrt 07.39 Uhr) fährt man mit dem RegioExpress Lötschberger über die Lötschberg-Bergstrecke direkt nach Domodossola, weiter mit dem Regionalzug bis nach Vogogna Ossola (Ankunft 10.06 Uhr). Wer für die Rückfahrt um 15.16 Uhr in Intragna in den Zug steigt, ist um 18.21 Uhr zurück in Bern. www.bls.ch/vogogna

IM NATIONALPARK VAL GRANDE ZEITREISEN IM NAHEN PIEMONTE

Das mittelalterliche Vogogna in der Provinz Verbano-Cusio-Ossola im Piemont, wenige Zugminuten von Domodossola entfernt, zählt zu den schönsten Gemeinden Italiens. Umgeben vom gebirgigen Nationalpark Val Grande lockt es über einfache Themenwege zum Erkunden.

«Il respiro della storia» (Der Atem der Geschichte): Viel menschen-



Schon die Fahrt mit der Vigevano-Centovalli-Bahn verspricht viel Landschaftsgenuss.

Valle dei Pittori – Tal der Maler

Zahlreiche Kunstmaler fanden im ursprünglichen Vigevano-Tal ihre Inspiration, und malerisch ist das ruhige Tal tatsächlich. In dieser Kulisse lockt ein gemütlicher Wandertag. In Domodossola besteigt man die Vigevano-Centovalli-Bahn bis Santa Maria Maggiore. Im Hauptörtchen ist heute noch die Schule der Schönen Künste beheimatet, ferner das Kaminfeger-Museum und das Parfumhaus. Nach dem Bummel durch das historische Zentrum wandert man durch lauschigen Pinienwald in knapp einer Stunde nach Druogno. Ab Bern fährt man mit dem RegioExpress Lötschberger direkt nach Domodossola. Weiter geht's mit der Vigevano-Centovalli-Bahn nach Santa Maria Maggiore und ab Druogno zurück nach Domodossola. Sitzplätze in der Vigevano-Centovalli-Bahn reserviert man im BLS Reisezentrum. www.bls.ch/pittori

Infos zu weiteren wunderbaren Herbstwanderungen und Ausflügen sowie zur bequemen Anreise mit der BLS gibt es unter

www.bls.ch/loetschberger



Ganz besonders malerisch ist das Vigevano-Tal im Herbstkleid.

Viel Walliser Wandergenuss auf dem Wanderweg Lötschberger Südrampe.



Herbstliche Panoramasicht auf Aare, Holzbrücke und Altstadt von Olten.

OLTEN/NATURPARK THAL

HERBSTLICHE STREIFZÜGE DURCH KULTUR UND NATUR UM OLTEN

Olten^{*}
Literatour,
(Stadt)

WARUM NICHT DEN GOLDENEN HERBST RUND UM OLTEN GENIESSEN? ZUHÖREN, SCHMUNZELN UND SPAZIEREN IST AUF DEM SCHWEIZER SCHRIFTSTELLERWEG IN OLTEN ANGESAGT. NATUR PUR UND ABENTEUER FÜR GROSS UND KLEIN LAUTET DAS MOTTO IM NATURPARK THAL.

Olten ist die schönste Stadt der Schweiz. Für das Kalenderbild fehlten nur noch ein paar Schwäne im Vordergrund», scherzt der Schweizer Schriftsteller Franz Hohler in seinen Hörgeschichten, die uns auf dem Schweizer Schriftstellerweg in Olten auf Schritt und Tritt begleiten. Wie recht Franz Hohler doch hat! Die schmucke Altstadt am Ufer der Aare ist wahrlich ein Besuch wert. Und mit der «Literatour» auf den Spuren berühmter Schweizer Schriftsteller wie Alex Capus, Franz Hohler, Pedro Lenz, Peter Bichsel und 14 weiteren Persönlichkeiten der schreibenden Zunft kommen nicht nur Literaturfreunde auf ihre Kosten. Der Schriftstellerweg lädt zum Spazieren und Zuhören ein. Mit dem eigenen Smartphone können die an rund 60 Hörstationen angebrachten QR-Codes gescannt und sich die zwei- bis vierminütigen Geschichten zu Gemüte führen lassen. Jede Geschichte hat einen engen Bezug zum Autor und dem jeweiligen Standort.

Die Familientour Christian Schenker mit einer liebevoll gestalteten Entdeckerkarte ergänzt das Angebot für die kleinen Gäste.

Von Olten in den Naturpark Thal

Kurz und abwechslungsreich ist auch die Reise zwischen den beiden Erlebnisorten Olten und Balsthal bzw. Holderbank.

Zur Anreise empfehlen wir folgende Varianten:

– Mit dem ÖV von Olten via Oensingen nach Balsthal/Holderbank.

– Mit dem Zug nach Hägendorf, 3-stündige Wanderung durch die Tüfelsschlucht über Bärenwil nach Holderbank.

Die Tüfelsschlucht bietet eine abenteuerliche Schluchtenwanderung mit vielen kleinen Brücken. Die Landschaft ist sehr abwechslungsreich, mit glattgeschliffenen Strudellöchern, Wasserfällen, Felsni-



Auf und ab gehts in der wilden Tüfelsschlucht.



Wer kennt Sie nicht? Pedro Lenz, Alex Capus und Franz Hohler (von links).

schen und moosigen Steinen. Ein Erlebnis für Gross und Klein. Dazwischen warten verschiedene Grillplätze und Gasthöfe auf die Wanderer.

Auf dem Poesieweg rund um Holderbank

Umgeben von der malerischen Landschaft des Naturpark Thal, eingebettet zwischen der ersten und der zweiten Jurakette, liegt die kleine Gemeinde Holderbank. Auf dem Poesieweg rund um das Dorf laden die Tafeln mit Gedichten von unterschiedlichen Künstlern zum Verweilen ein. Die erste Etappe führt vom Ehrenplatz zum Talflüeli. Die zehn Gedichtstationen enthalten Mundartgedichte von Ueli Hafner. Die zweite Etappe zeigt Mundartgedichte von verschiedenen anderen Schweizer Lyriker und Literaten. Die Strecke führt mit weiteren zehn Gedichtsta-

tionen vom Talflüeli über die Rinderweid zur Sebleten und zurück zum Ehrenplatz. Ausgangspunkt der dritten Etappe mit Schweizer Gedichten in hochdeutscher Sprache ist der Dorfplatz.

Mit Kopf, Herz und Hand auf dem Holzweg Thal nach Balsthal

In der Bergwirtschaft Rinderweid oberhalb von Holderbank geniesst man regionale Produkte. Wandert man von der Gastwirtschaft auf dem Holzweg Thal in Richtung Balsthal weiter, erlebt man das Naturprodukt Holz auf künstlerische und spielerische Weise mit Kopf, Herz und Hand. Die Installationen des Künstlers Sammy Deichmann vermitteln neue und unerwartete Einblicke in die Natur. Für Kinder gibt es beim Pavillon am zentralen Platz einen besonderen Spielplatz.

Fabrice Müller, Redaktor

ERFAHREN SIE MEHR:
FENSTERPLATZ-ONLINE.CH

AUSGEZEICHNETE ÜBERNACHTUNGS-ANGEBOTE

- Hotel Balsthal, Balsthal
www.hotelbalsthal.ch
- Landgasthof und Hotel Kreuz Kappel
www.kreuz-kappel.ch (*)
- Gasthof zum Kreuz, Holderbank
www.kreuz-holderbank.ch
- Bed & Breakfast Olten
www.bnb-olten.ch (*)

(* = mit attraktiven Wochenend-Pauschalen)

INFORMATION / BERATUNG

Region Olten Tourismus

Tel. 062 213 16 16

www.oltentourismus.ch

www.oltenerliteratourstadt.ch

Infostelle Naturpark Thal,

Tel. 062 386 12 30

www.naturparkthal.ch



Mystische Morgenstimmung über dem Naturpark Thal.

Fensterplatz



Mitten im Naturpark Thal - die geschichtsträchtigen Häuser vom Seminarhotel Balsthal.

UNSER TIPP:
**SAGRA DELLA CASTAGNA –
 HERBST-GENUSS IN DER
 VALPOSCHIAVO**
 gültig 11. bis 13. Oktober 2019

- 2 Übernachtungen im DZ
 - Führung durch die Kastanienhaine und geführte Besichtigung von Brusio
 - Picknick mit Produkten aus der Valposchiavo
 - Besichtigung des Museums Casa Tomé
 - Besuch einer Weinkellerei mit Degustation
 - Kastanienfest in Brusio mit Mittagessen
- Preis pro Person **ab CHF 248.00**

Information und Buchung bei:
 Valposchiavo Turismo
 Telefon 081 839 00 60
 info@valposchiavo.ch
 www.valposchiavo.ch



Kreisviadukt Brusio. Elegant windet sich der Viadukt um 360 Grad und verlängert die Strecke, um den Höhenunterschied in der Valposchiavo zu bewältigen. Der Kreisviadukt gilt als spektakulärstes Bauwerk der Berninalinie.

UNTERWEGS IM UNESCO WELTERBE RHB UND HERBST-GENUSS IM FEINSCHMECKER- TAL VALPOSCHIAVO

MIT DEM BERNINA EXPRESS AUF DER UNESCO WELTERBESTRECKE
 ALBULA/BERNINA ZUM KASTANIENFEST IN BRUSIO.

Während sich der obere Teil des Tales bereits in herbstlichen Farben kleidet und die goldenen Lärchen vor ewigem Eis die Jagd- und Pilzsaison einläuten, geniesst man auf der mediterranen Piazza in Poschiavo noch richtig warme Tage.

Dabei beginnt die Entschleunigung bereits mit der Anreise: Im modernen Panoramawagen des Bernina Express reisen Sie von Chur über die Albula- und Berninalinie der Rätischen Bahn, die mit dem UNESCO Welterbe-Prädikat ausgezeichnet wurden. Die mehr als 100 Jahre alten Bahnstrecken fügen sich mit spektakulären Kunstbauten wie Viadukten, Galerien und Kehrtunnels harmonisch in die bezaubernde Landschaft ein. Es gibt keinen schöneren Weg, sich auf den entspannten Rhythmus dieses Bündner Südtals einzulassen.

Vorbei am kühlen Weiss der Gletscher und des Lago Bianco windet sich die Bahn hinunter zum einmaligen Ausblick von Alp Grüm und über kühne Kehren geht es nach Cavaglia mit dem eindrucksvollen Gletschergarten, sowie nach Poschiavo, dem städtisch-südländisch anmutenden Hauptort des Tals. Weiter geht es über das elegante Kreisviadukt in Brusio, durch Obstgärten und Kastanienselven und über die italienische Grenze nach Tirano.

Der Herbst hat in der Valposchiavo auch kulinarisch viel zu bieten: Wild- und Pilzgerichte bereichern die



Edelkastanien aus der Valposchiavo.



Zauberhafte Stimmung am Lago di Saoseo.



Goldene Herbstzeit in der Valposchiavo.



Speisekarten der Restaurants, und im unteren Teil des Tals beginnt die Kastanien-Ernte. Ein Höhepunkt im Herbstkalender ist jeweils das Kastanienfest in Brusio: Jedes Jahr Mitte Oktober feiern die Bewohner von Brusio die Kastanienernte, welche die Bevölkerung früher während der langen Wintermonate ernährte und heute herbstliche Aromen in feine Gerichte zaubert. Die Kastanie ist in der Valposchiavo nicht nur ein Lebensmittel, sondern vielmehr ein Symbol für eine lange kulinarische, landwirtschaftliche, und soziale Tradition. Das Kastanienfest ist daher eine Symbiose zwischen Volksfest, kulinarischem Leckerbissen und kulturellem Ereignis; heisse Marroni, Musik, gemütliches Zusammensein und ein kleiner Markt mit lokalen Produkten dürfen nicht fehlen! Übrigens: Alle Gerichte sind ausschliesslich aus einheimischen Produkten zubereitet.

www.valposchiavo.ch



Poschiavo mit dem historischen Dorfkern.

HERZROUTE E-BIKE SHOP BURGDORF Ihr FLYER Kompetenz-Center im Mittelland



Die drei FLYER-Spezialisten der ersten Stunde.
 Mario Kofmehl, Simon Brülisauer, Kurt Schär (v.links).

Perfekter Service!

Top Auswahl, kompetente Beratung durch die ehemaligen FLYER Macher und ihr Team. Eine übersichtliche Ausstellung, die Möglichkeit zum Probefahren, die Konzentration auf die Marke FLYER mit dem umfassendsten Sortiment und die offene Werkstatt schaffen eine einmalige Grundlage für ihren richtigen Kaufentscheid.

Sie finden bei uns die neusten Modelle, Original FLYER Zubehör wie auch fabrikneue Vorjahresmodelle und FLYER aus unserer Test- und Mietflotte zu attraktiven Preisen mit Garantie.

Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin für die persönliche Beratung und/oder eine Probefahrt, so dass Sie den schönen Spätsommer und Herbst lächelnd auf ihrem neuen FLYER geniessen können.

Sie wohnen in der Ostschweiz? Ihnen steht unser Team im E-Bike Shop Ostschweiz in Teufen AR gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team des E-Bike Centers Mittelland
 by Herzroute AG, Burgdorf



Kompetenz für alle Service- und Reparaturarbeiten.

GROSSE E-BIKE VERKAUFSTAGE 2019

Sa, 28.09. Burgdorf, Bahnhofstrasse 14

Sa, 28.09. Teufen AR, Hauptstrasse 59

So, 29.09. Affoltern i. E., Schaukäserei

Jeweils von 10 bis 16 Uhr

Kontaktieren Sie uns!

+41 34 408 80 99

flyer.herzroute.ch



FÜR SCHNELLENTSCHLOSSENE.
 Profitieren Sie beim Kauf eines FLYER E-Bikes gegen Abgabe
 dieses Coupons von einem **RABATT ÜBER CHF 99.-**.
 Gültig an den FLYER Verkaufstagen vom 28. und 29.09.2019 in Burgdorf, Teufen und
 Affoltern. Nur solange Vorrat. 1 Coupon pro Person. Nicht kumulierbar. Keine Barauszahlung.

**CHF
 99**

NEUE KRAFT UND WOHLBEFINDEN IN EINER OASE ALPINER RUHE UND HARMONIE

Das Le Bristol**** Hotel & SPA liegt eingebettet in die wundervolle Gebirgslandschaft des bedeutenden Erholungs- und Thermalorts Leukerbad am Tor zu den Walliser Alpen. Gastfreundschaft und Harmonie umgeben die Gäste dieses privaten Wellness-Tempels, des neuesten und grössten der ganzen Region mit eigenen Innen- und Aussen-thermalpools.

Entspannung und Erholung finden Sie in unserer privaten Thermalbadlandschaft – eigene Thermalquelle – mit Innen- und Aussenpools sowie einem 2000 Quadratmeter grossen Entspannungs- und Erholungsbereichs mit Sauna, Dampfbad und Fitnessraum. Lassen Sie sich verwöhnen bei Beautytreatments, einer Massage oder geniessen Sie eine Lektion Yoga.

Unser Hotel befindet sich in unmittelbarer Nähe der Bergbahn Torrent und ist somit auch der ideale Ausgangspunkt für alle, welche die Schönheiten der umliegenden Natur geniessen möchten, sei es bei Wanderungen oder auf dem Mountainbike.

Willkommen in unserer Oase!

3 NÄCHTE DREI MUSKETIERE

- 3 Übernachtungen
- Willkommensapéro **«mit Stärke»**
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Regionalprodukten
- 1 Auswahlmenu- 3-Gang Abendessen
- 1 Käsefondue «Le Bristol» mit Brot und Walliser Aprikosensorbet
- 1 entspannende Massage (50 Wohlfühlminuten)
- 1 Berg- und Talfahrt mit der Seilbahn zum Gemmipass (gemäss Betriebszeiten)
- Freier Eintritt in den Wellnessbereich mit über 2000 m2
- Thermalwasser aus unserer eigenen Quelle, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum
- Leukerbad Card Plus: Ortsbus und Buslinien Leukerbad- Flaschen.- Albinen und Inden. Sportarena: Tennis, Badminton, Squash, Minigolf, Eisbahn etc. Snowpark Sportarena (Winter)

Preise pro Zimmer und Aufenthalt
Doppelzimmer mit Balkon
Einzelzimmer mit Balkon

CHF 993.00
CHF 609.00

5 NÄCHTE, 5 SINNE Gültig bis 18.12.2019

- 5 Übernachtungen
- Willkommensapéro **«für die Sinne»**
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Regionalprodukten
- 2 Auswahlmenu- Abendessen 3 Gang
- 1 Käsefondue «Le Bristol» mit Brot und Walliser Aprikosensorbet
- 1 entspannende Massage (25 Wohlfühlminuten)
- 1 Vichy Dusche (25 Relax Minuten)
- 1 Berg- und Talfahrt mit der Seilbahn zum Gemmipass (gemäss Betriebszeiten)
- Freier Eintritt in den Wellnessbereich mit über 2000 m2 Thermalwasser aus eigener Quelle, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum
- Leukerbad Card Plus: Ortsbus und Buslinien Leukerbad- Flaschen.- Albinen und Inden. Sportarena: Tennis, Badminton, Squash, Minigolf, Eisbahn etc. Snowpark Sportarena (Winter)

Preise pro Zimmer und Aufenthalt
Doppelzimmer mit Balkon
Einzelzimmer mit Balkon

CHF 1455.00
CHF 635.00

Direktbuchung: www.lebristol.ch zum besten Preis! Sie sparen 14%

Direktbuchung: www.lebristol.ch zum besten Preis! Sie sparen 14%

Allgemeine Informationen: Preise inkl. Service und MwSt. zzgl. Kurtaxe CHF 6.- pro Nacht und Person
Check-in ab 14:00 Uhr, Check-out bis 11:00 Uhr
Bitte reservieren Sie Ihre Massagen und Kosmetikanwendungen frühzeitig.

LE BRISTOL *** HOTEL • LEUKERBAD
Telefon 027 472 75 00
welcome@lebristol.ch
www.lebristol.ch



NATURPARK GANTRISCH

DUNKLE NACHT UND FUNKELNDE STERNE ENTDECKEN

DER STERNENHIMMEL ÜBER DEM GANTRISCH GEHÖRT ZU DEN SCHÖNSTEN IN DER SCHWEIZ. DER NATURPARK ZWISCHEN BERN, FRIBOURG UND THUN IST DER ERSTE STERNENPARK DER SCHWEIZ. DAS NEUE ANGEBOT AN NACHTERLEBNISSEN IST VIELFÄLTIG UND NACHHALTIG.

FOTO: HOLGER HERBST

Im Gantrisch können Nachtschwärmer die Milchstrasse von blossen Auge betrachten. Der Naturpark Gantrisch hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, einen der schönsten Sternenhimmel der Schweiz zu schützen.

Nachterlebnisse in der Dunkelheit

Während sich in den Städten vor lauter Licht kaum ein Stern blicken lässt, beginnt das grosse Funkeln im Gantrisch. Im dunklen Herz des Naturparks, genauer im Berggasthof Gurnigelbad entdecken die Gäste das Universum im Teleskop – begleitet von ausgebildeten Astronomen und einem Abendessen unter freiem Himmel. Weiter oben auf dem Gurnigelpass entdecken Nachtschwärmer auf einer Erlebniswanderung das Aufgehen der Sterne in der Dämmerung. Familien treffen sich jeden Monat kurz vor Vollmond in der Berghütte Selital zum Nachtsparziergang und Schlittelpass mit Abendessen. Zur gleichen Zeit an gleicher Stelle findet auch das Vollmondskifahren statt.

Sagen und Mythen der Nacht

Der Naturpark Gantrisch ist bekannt für seine Sagen und Mythen. Bei Vollmond und Fondue hört man im Gurnigel Berghaus dem Sagenzähler Andreas Sommer gespannt zu. Auch die Sagennächte im Keltenthaus oder die nächtlichen Exkursionen ins dunkle Herz faszinieren.

Auf eigene Faust entdecken Nachtschwärmer den Nachthimmel auf einem kurzen Spaziergang zum höchsten Punkt des Längenbergs beim Restaurant Bütschelegg. Ambitionierte Nachtschwärmer wandern in der Dämmerung auf das Guggershörnli in Guggisberg und geniessen dort den aufkommenden Nacht- und Sternenhimmel. Nach dem Abstieg empfiehlt sich natürlich die Einkehr ins Restaurant Sternen Guggisberg.

Nachhaltige und naturverträgliche Angebote

Im Sternenpark legen alle Beteiligten grossen Wert auf nachhaltigen und naturverträglichen Tourismus. Beispielsweise werden sensible Räume sowie Gebiete mit dämmerungs- und nachtaktiven Tieren möglichst gemieden.

Mehr Nachterlebnisse und Exkursionen sowie weitere Informationen über den Sternenpark finden Sie unter:

www.sternenpark-gantrisch.ch oder unter www.gantrisch.ch.



ERFAHREN SIE MEHR:
FENSTERPLATZ-ONLINE.CH

Grosser Occasionsverkauf: 24. - 26.10.2019

Eine grosse Auswahl an E-Mountainbikes, E-Bikes, S-Pedelecs, MTB's und Velos sind an über 16 Standorten schweizweit im Herbstverkauf erhältlich.
(Zürich, Bern, Basel, Luzern, Willisau uvm.)
Alle Bikes sind frisch ab Service.
E-Bikes: 1 Jahr Garantie auf das komplette E-Bike (ausgenommen Verschleisssteile)

Bis zum **16.10.2019**
reservieren* und profitieren!



S-Pedelec TDS Broadway PT (45km/h)

Jahrgang 2019 für **CHF 3'399.00**
(Neupreis CHF 4'599.00)

Mittelmotor Bosch 250W,
Performane Line 45km/h,
Rahmen-Akku Bosch Powertube
500Wh



E-MTB Fully FLYER Uproc 7

Jahrgang 2019 für **CHF 3'599.00**
(Neupreis CHF 4'999.00)

Mittelmotor Panasonic 36V
GXO Front Mount 250W,
Akku SIB Smart Integrated Battery
603Wh



E-Bike FLYER Gotour Herzroute

Jahrgang 2018 für **CHF 2'599.00**
(Neupreis CHF 4'099.00)

Mittelmotor Panasonic 250W,
Akku Panasonic Li-Ion-Mangan
603Wh

Informieren Sie sich unter:

occasionsVELO.ch



E-Bike TDS Broadway PT

Jahrgang 2019 für **CHF 2'999.00**
(Neupreis CHF 4'149.00)

Mittelmotor Bosch 250W,
Rahmen-Akku Bosch Powertube
500Wh

* Die Reservationsbestätigung
ist gleichzeitig ein Rabatt-Gutschein, welcher am Herbstverkauf
eingelöst werden kann. Der Rabatt-Gutschein ist nicht kumulierbar.

Rabatt auf Velo's 50.00 CHF – Rabatt auf E-Bikes 100.00 CHF

Rent a Bike AG Steinmatt 1, 6130 Willisau T 041 925 11 70